

## Entwicklungsbericht

zur Begründung des Hilfebedarfs bei der individuellen Lebensbewältigung

Name: Wichmann  
Vorname: Ronny  
geboren: 30. 08. 1981  
wohnhaft:   
seit: 01. 01. 1999  
Unterbringung: Doppelzimmer

### Anamnese

geistige Behinderung aufgrund frühkindlicher Hirnschädigung

Ronny (im folgenden abgekürzt durch R.) wuchs als Einzelkind bei seiner Mutter auf. Es besteht eine enge Mutter-Sohn-Beziehung.

-leidet unter einer Tierneurose (insbesondere Vögel)  
-wechselte im Grundschulalter von der allgemeinen Förderschule auf die Schule zur individuellen Lebensbewältigung im Michaelshof, die er gegenwärtig absolviert

### Körperliche Besonderheiten

R. entspricht einer angemessenen körperlichen Entwicklung in Bezug auf die Normalverteilung. Weitere Merkmale:  
-sportliches Erscheinungsbild  
-beherrscht Körperkoordination (Gleichgewicht, Rhythmus, Reaktionsfähigkeit etc.)  
-Fein- und Grobmotorik gut entwickelt  
-kann sich selbständig fortbewegen, d. h. er ist in seiner Mobilität nicht auf Hilfsmittel angewiesen

### Individuelle Basisversorgung

Auf dem Hintergrund eines lebenspraktischen Umgangs in seiner Umwelt, ist R. fähig, selbständig seinen Tagesrhythmus zu regeln. Rituale und Gewohnheiten (z. B. Dienstag = Washtag, Ämterplan) helfen ihm seinen Tagesrhythmus als auch seine Aufgaben zu strukturieren.

R. bedarf gelegentlich für Tätigkeiten der Körperhygiene, Pflege der Kleidung etc. Anleitung durch die BetreuerInnen. Außerdem gelingt es ihm nicht immer, sich den äußeren Witterungsverhältnissen entsprechend zu kleiden.

### Haushaltsführung / Selbstversorgung

Hauswirtschaftliche Tätigkeiten und Anforderungen kann R. durch ein geringes Maß an Hilfe bewältigen.

Er muß jedoch darauf aufmerksam gemacht werden, daß er nicht nur Waren konsumiert, die ihm aus Werbekampagnen oder aus Empfehlungen seiner peer-group als „toll“ und „wertvoll“ suggeriert werden.